

## ZeTT-Radar 08/2020: Befragungsteilnahme und Methodik<sup>1</sup>

1. Teilnahme.....	2
1.1. Beschreibung der Befragungsstichprobe .....	2
2. ZeTT-Radar: Berücksichtigte Fragen und Fallzahlen.....	3
2.1 Berechnung des ZeTT-Trends .....	3
2.2. Berücksichtigte Fallzahlen.....	5
2.2.1. Lage- und Erwartungswerte ziehen weiter nach oben,.....	5
Lücke zum Vorkrisenniveau .....	5
2.2.2 Langsame Export-Stabilisierung .....	5
2.2.3. Teilweise Existenzgefährdung vor allem für Tourismus .....	6
und Gastgewerbe .....	6
2.2.4. Überwiegende Positiventwicklung bei betrieblichen .....	7
Investitionen.....	7
2.2.5. Hohes Niveau bei Digital-Investitionen .....	7
2.2.6. Viel zu tun: Anstieg beim Arbeitsumfang.....	8
2.2.7 Beschäftigungsentwicklung durchwachsen, Erwartungen .....	9
sind optimistischer .....	9
2.2.8. Bedeutung der Kurzarbeit lässt nach, aber nicht überall .....	9

<sup>1</sup> Die Erläuterungen zur Umfrage und Methodik liefern Informationen für die folgenden Auswertungen: (abrufbar unter: <https://zett-thueringen.de/zett-radar/trends/> abgerufen am 27.9.2021)

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

## 1. Teilnahme

Die fünfte Unternehmensbefragung zum ZeTT-Radar wurde im Juli 2021 durchgeführt. In einer Online-Umfrage wurden 29 Einschätzungsfragen zu den Themen betriebliche Entwicklung, Arbeit, Perspektiven und Digitalisierung sowie vier Fragen zum Unternehmen gestellt.

Für deren Beantwortung benötigten die Befragten durchschnittlich ca. 10 Minuten.

Die Bewerbung der Umfrage erfolgte per E-Mail an die Thüringer Unternehmen, Information durch Multiplikatoren (u.a. kommunale Wirtschaftsförderer, Verbände, Branchen) sowie Bewerbung auf den sozialen Netzwerken.

Der Fragebogen wurde im Erhebungszeitraum vom 15.07. bis 31.07.2021 knapp 900 Mal aufgerufen, etwas mehr als zwei Drittel von ihnen beantworteten ihn.

Aus 603 ausgefüllten Fragebögen können fünf bei den Auswertungen nicht berücksichtigt werden, da die Teilnehmer nicht der angestrebten Grundgesamtheit (Thüringer Unternehmen) entsprachen. 83% der Teilnehmer füllten den Fragebogen komplett aus, so dass von einer hohen Datenqualität auszugehen ist.

### 1.1. Beschreibung der Befragungstichprobe

Die Befragten verteilen sich wie folgt auf die vier Thüringer Planungsregionen:

- 41% der Unternehmen sind aus Ost-,
- 32% aus Mittel-,
- 17% aus Südwest- und
- 10% aus Nordthüringen.

Die Häufungen in Ost- und Mittelthüringen geben einen Hinweis auf eine bessere Ansprechbarkeit von Unternehmen in den größeren Thüringer Städten.

Die Branchenverteilung spiegelt Schwerpunkte der Thüringer Wirtschaftsstruktur sowie den Aktivitäts- und Beratungsfokus des ZeTT wider:

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

- 26% der befragten Unternehmen gehören zur Industrie (mit überdurchschnittlicher Teilnahme bei der Metallerzeugung und -bearbeitung, Maschinenbau und Kunststoff/Keramik).
- 46% sind Dienstleistungsunternehmen (mit einem Schwerpunkt im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik, Digitalwirtschaft und Steuer-, Unternehmensberatungen, Architektur-/Ingenieurbüros).
- 16% gehören zum Bau und Handwerk.
- 12% gehören zu den sonstigen Wirtschaftsbereichen

Die Kleinbetrieblichkeit der Thüringer Wirtschaft lässt sich mit dem Datensatz gut nachzeichnen:

- 39% der Unternehmen beschäftigen weniger als 10 Mitarbeiter,
- 37% zwischen 10 und 49 Mitarbeitern,
- 15% liegen darüber,
- weitere 9% gaben als Soloselbständige Auskunft über ihr Unternehmen.

Die Jahresumsätze liegen für etwa zwei Drittel der befragten Unternehmen unter 2 Millionen Euro.

## 2. ZeTT-Radar: Berücksichtigte Fragen und Fallzahlen

### 2.1 Berechnung des ZeTT-Trends

Der ZeTT-Radar veröffentlicht seit November 2020 den ZeTT-Trend, der quartalweise ermöglicht, die Thüringer Wirtschaftssituation durch die Einschätzungen der befragten Unternehmen dynamisch darzustellen. Die Trend-Linie verbindet Indexwerte, die sich aus den Lage- und Erwartungswerten in unterschiedlichen Bereichen der Geschäftstätigkeit (allgemeine Geschäftssituation, Export, Investitionen, digitale Investitionen, Arbeitsvolumen, Beschäftigung) errechnen.<sup>2</sup> Die Lagewerte drücken die Salden von Positiv- und Negativeinschätzungen der befragten Unternehmen im Vergleich des gleichen Quartals des letzten Jahres aus, währenddessen

<sup>2</sup> Die Entwicklung der ZeTT-Index-Berechnung orientiert sich an etablierten Verfahren der Wirtschaftsforschung (vgl. ifo-Handbuch). Bei Fragen richten Sie bitte an [forschung@zett-thueringen.de](mailto:forschung@zett-thueringen.de)

Erwartungswerte die Prognose für das nächste Quartal anzeigen. Durch eine Berechnungsformel werden Indexwerte zwischen 0 und 200 erzeugt, wobei ein Wert über 100 anzeigt, dass die Einschätzungen überwiegend positiv sind, unter 100 sind sie mehrheitlich negativ und bei 100 gleichen sie sich aus.

Die folgenden Tabellen geben Auskunft über die in der Indexberechnung des „ZeTT-Radars“ auf der Grundlage der Befragung im Juli 2021 berücksichtigten Fragen und auswertbaren Fallzahlen. Auf Basis dieser angegebenen Fällen erfolgte die Berechnung des Wertes „2021 Q2“ in der jeweiligen Abbildung.<sup>3</sup> Die Tabellen beziehen sich auf die Graphiken mit dem gleichen Diagrammtitel auf der Webseite des ZeTT bzw. dem entsprechenden PDF-Download:

<https://zett-thueringen.de/wp-content/uploads/2021/09/ZeTT-Radar-Trends-Q3-Final.pdf> (abgerufen am 27.9.2021)

<sup>3</sup> Zu den Fallzahlen für die Berechnung „2020 Q4“, „2020 Q3“ usw. siehe: „ZeTT-Radar 01/2020: Befragungsteilnahme und Methodik“, abrufbar unter <https://zett-thueringen.de/wp-content/uploads/2021/05/Teilnahme-und-Methodik-ZeTT-Radar-01-2021.pdf> bzw. „ZeTT-Radar-Analysen 10/2020“, abrufbar unter: [https://zett-thueringen.de/wp-content/uploads/2020/12/ZeTT-Radar-Methoden\\_10-2020.pdf](https://zett-thueringen.de/wp-content/uploads/2020/12/ZeTT-Radar-Methoden_10-2020.pdf) (abgerufen: 25.05.2021)

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

## 2.2. Berücksichtigte Fallzahlen

### 2.2.1. Lage- und Erwartungswerte ziehen weiter nach oben, Lücke zum Vorkrisenniveau

Tabelle zu den folgenden Abbildungen:

**ZeTT-Radar | Geschäftssituation im verarbeitenden Gewerbe: Deutliche Verbesserung seit Pandemiebeginn 2020, Stagnation gegenüber 2019**

**ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Baugewerbe und Handwerk treten auf der Stelle**

**ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Für Dienstleister trotz Verbesserung noch ein weiter Weg bis zum Vorkrisenniveau**

**ZeTT-Radar | Geschäftssituation: IT-Branche bleibt im Aufwärtstrend**

Geschäftssituation in Q2 2021								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
verbessert	79	57%	18	21%	59	29%	16	44%
nicht verändert	36	26%	43	51%	106	51%	14	39%
verschlechtert	23	17%	23	27%	42	20%	6	17%
<b>Gesamt</b>	<b>138</b>	<b>100%</b>	<b>84</b>	<b>100%</b>	<b>207</b>	<b>100%</b>	<b>36</b>	<b>100%</b>
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher verbessern	39	29%	18	23%	53	27%	12	35%
nicht verändern	74	55%	49	63%	114	58%	18	53%
eher verschlechtern	22	16%	11	14%	29	15%	4	12%
<b>Gesamt</b>	<b>135</b>	<b>100%</b>	<b>78</b>	<b>100%</b>	<b>196</b>	<b>100%</b>	<b>34</b>	<b>100%</b>

### 2.2.2 Langsame Export-Stabilisierung

Tabelle zur folgenden Abbildung:

**ZeTT-Radar | Export: Stabilisierung im verarbeitenden Gewerbe**

Export in Q2 2021					
Verarbeitendes Gewerbe					
Lage			Erwartung		
eher gestiegen	25	27%	eher steigen	12	13%
etwa unverändert	49	53%	nicht verändern	67	74%
eher gesunken	19	20%	eher sinken	12	13%
<b>Gesamt</b>	<b>93</b>	<b>100%</b>	<b>Gesamt</b>	<b>91</b>	<b>100%</b>

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

### 2.2.3. Teilweise Existenzgefährdung vor allem für Tourismus und Gastgewerbe

Tabelle zur folgenden Abbildung:

#### ZeTT-Radar | Existenzgefährdung: Wenige Signale für erhöhtes Insolvenzrisiko im Juli 2021

Sehen Sie derzeit die Existenz Ihres Betriebes gefährdet? (Q3/2021)				
	nein	teilweise	ja	Gesamt
Verarbeitendes Gewerbe	99	30	6	135
	73%	22%	4%	100%
Baugewerbe, Handwerk	64	16	2	82
	78%	20%	2%	100%
Dienstleistungen ohne Gastgewerbe und IT	147	38	6	191
	77%	20%	3%	100%
Hotel-, Gastgewerbe, Tourismus	6	9	0	15
	40%	60%	0%	100%
IT-Branche	30	4	2	36
	83%	11%	6%	100%

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

## 2.2.4. Überwiegende Positiventwicklung bei betrieblichen Investitionen

Tabelle zu den folgenden Abbildungen:

- ZeTT-Radar | Investitionen: Noch anhaltender Positivtrend im verarbeitenden Gewerbe**
- ZeTT-Radar | Investitionen: Im Baugewerbe und Handwerk erstmals seit Pandemiebeginn moderat positiv**
- ZeTT-Radar | Investitionen: Anhaltende Zurückhaltung im Dienstleistungssektor, wenig Aussicht auf Besserung**
- ZeTT-Radar | Investitionen: Aufwärtsentwicklung in der IT-Branche mit anhaltendem Optimismus**

Investitionen im Q2 2021								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher gestiegen	43	34%	21	27%	40	21%	9	28%
etwa unverändert	50	40%	41	52%	93	49%	17	53%
eher gesunken	32	26%	17	22%	58	30%	6	19%
<b>Gesamt</b>	<b>125</b>	<b>100%</b>	<b>79</b>	<b>100%</b>	<b>191</b>	<b>100%</b>	<b>32</b>	<b>100%</b>
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher steigen	34	27%	18	23%	31	17%	9	28%
nicht verändern	70	56%	42	54%	109	59%	19	59%
eher sinken	22	17%	18	23%	45	24%	4	13%
<b>Gesamt</b>	<b>126</b>	<b>100%</b>	<b>78</b>	<b>100%</b>	<b>185</b>	<b>100%</b>	<b>32</b>	<b>100%</b>

## 2.2.5. Hohes Niveau bei Digital-Investitionen

Tabelle zu den folgenden Abbildungen:

- ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Im verarbeitenden Gewerbe weiterhin gefragt**
- ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Hohes Niveau im Baugewerbe und im Handwerk**
- ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Auffallend hohes Engagement im Dienstleistungssektor**
- ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Erwartungssprung im IT-Sektor**

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

Digitale Investitionen im Q2 2021								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher gesteigert	40	35%	23	40%	82	45%	12	38%
nicht verändert	66	57%	32	55%	92	51%	18	56%
eher verringert	9	8%	3	5%	8	4%	2	6%
<b>Gesamt</b>	<b>115</b>	<b>100%</b>	<b>58</b>	<b>100%</b>	<b>182</b>	<b>100%</b>	<b>32</b>	<b>100%</b>
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher steigen	29	26%	16	27%	49	27%	11	34%
nicht verändern	73	65%	38	63%	121	67%	19	59%
eher verringert	11	10%	6	10%	10	6%	2	6%
<b>Gesamt</b>	<b>113</b>	<b>100%</b>	<b>60</b>	<b>100%</b>	<b>180</b>	<b>100%</b>	<b>32</b>	<b>100%</b>

## 2.2.6. Viel zu tun: Anstieg beim Arbeitsumfang

Tabelle zu den folgenden Abbildungen:

**ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Viel zu tun im verarbeitenden Gewerbe - Lagewert zieht deutlich an**

**ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Anziehend im Baugewerbe und Handwerk**

**ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Dienstleistungssektor verlässt die Talsohle**

**ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Stetiger Trendanstieg im IT-Sektor**

Arbeitsvolumen im Q2 2021								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher gestiegen	57	42%	13	16%	59	30%	9	25%
etwa unverändert	61	45%	58	72%	117	59%	22	61%
eher gesunken	19	14%	10	12%	22	11%	5	14%
<b>Gesamt</b>	<b>137</b>	<b>100%</b>	<b>81</b>	<b>100%</b>	<b>198</b>	<b>100%</b>	<b>36</b>	<b>100%</b>
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher steigen	34	25%	12	15%	40	21%	11	31%
etwa gleich bleiben	86	63%	65	80%	142	73%	21	58%
eher sinken	16	12%	4	5%	12	6%	4	11%
<b>Gesamt</b>	<b>136</b>	<b>100%</b>	<b>81</b>	<b>100%</b>	<b>194</b>	<b>100%</b>	<b>36</b>	<b>100%</b>

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

## 2.2.7 Beschäftigungsentwicklung durchwachsen, Erwartungen sind optimistischer

Tabelle zu den folgenden Abbildungen:

**ZeTT-Radar | Beschäftigung: Trend im verarbeitenden Gewerbe zieht erstmals deutlich in Positivbereich**

**ZeTT-Radar | Beschäftigung: Erwartungen im Baugewerbe und Handwerk lassen hoffen**

**ZeTT-Radar | Beschäftigung: Aufwärtstrend stabilisiert sich im Dienstleistungssektor - noch unter der Schlüsselmarke**

**ZeTT-Radar | Beschäftigung: Viel Bewegung in der IT-Branche, Personalaufbau bestimmt Erwartungen und Trend**

Beschäftigung im Q2 2021								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
gestiegen	34	24%	6	8%	28	15%	8	26%
unverändert	76	55%	57	73%	112	62%	17	55%
gesunken	29	21%	15	19%	42	23%	6	19%
Gesamt	139	100%	78	100%	182	100%	31	100%
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher steigen	27	20%	8	10%	20	11%	9	29%
etwa gleich bleiben	100	72%	64	83%	141	78%	21	68%
eher sinken	11	8%	5	6%	20	11%	1	3%
Gesamt	138	100%	77	100%	181	100%	31	100%

## 2.2.8. Bedeutung der Kurzarbeit lässt nach, aber nicht überall

Tabellen zu den folgenden Abbildungen:

**ZeTT-Radar | Kurzarbeit im zweiten Quartal 2021: Gespaltenes Lagebild**

Kurzarbeit in Q2 2021										
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		Gastgewerbe, Tourismus		IT-Branche	
gestiegen	5	3,6%	4	4,8%	2	1,0%	1	6,3%	0	0,0%
unverändert	34	24,5%	5	6,0%	24	12,5%	6	37,5%	2	5,6%
gesunken	24	17,3%	6	7,2%	22	11,5%	4	25,0%	4	11,1%
ohne Kurzarbeit	76	54,7%	68	81,9%	144	75,0%	5	31,3%	30	83,3%
Gesamt	139	100,0%	83	100,0%	192	100,0%	16	100,0%	36	100,0%

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

## ZeTT-Radar | Prognose Kurzarbeit: Für Tourismus und verarbeitendes Gewerbe weiterhin relevant

Erwartung für Q3 2021										
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		Gastgewerbe, Tourismus		IT-Branche	
eher steigen	4	2,9%	3	3,8%	4	2,1%	0	0,0%	0	0,0%
bleiben	36	26,1%	9	11,5%	26	13,8%	5	31,3%	2	5,6%
eher sinken	14	10,1%	2	2,6%	11	5,8%	4	25,0%	2	5,6%
ohne Kurzarbeit	84	60,9%	64	82,1%	148	78,3%	7	43,8%	32	88,9%
Gesamt	138	100,0%	78	100,0%	189	100,0%	16	100,0%	36	100,0%

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer: